

Chamber Orchestra of Europe (COE)



„... einzigartige Klangkultur.“ - NZZ, 10. Mai 2016

Das Chamber Orchestra of Europe, das zu den international führenden Klangkörpern gerechnet wird, wurde 1981 von ehemaligen Mitgliedern des European Community Youth Orchestra gegründet. Der Kern des Orchesters setzt sich heute aus rund 60 Musikern verschiedener Nationen zusammen, unter denen sich noch 13 Gründungsmitglieder befinden. Konzertverpflichtungen führen das Chamber Orchestra of Europe in die bedeutendsten europäischen Spielstätten, darunter unter anderem die Philharmonie und die Cité de la musique in Paris, das Amsterdamer Concertgebouw, das Festspielhaus Baden-Baden, die Alte Oper Frankfurt und die Kölner Philharmonie. Eine besonders enge Verbindung pflegt das Orchester zum Lucerne Festival, zur Styriarte in Graz sowie zu Veranstaltungen wie den BBC Proms in London, dem Edinburgh International Festival und Mostly Mozart in New York.

Zu den Solisten und Dirigenten, mit denen das Chamber Orchestra of Europe zusammenarbeitete, zählen unter anderem so herausragende Künstler wie Claudio Abbado, Pierre-Laurent Aimard, Piotr Anderszewski, Emanuel Ax, Joshua Bell, Kristian Bezuidenhout, Semyon Bychkov, Renaud und Gautier Capuçon, Isabelle Faust, Bernard Haitink, Nikolaus Harnoncourt, Janine Jansen, Jan Lisiecki, Radu Lupu, Viktoria Mullova, Yannick Nézet-Séguin, Sir Roger Norrington, Sir Antonio Pappano, Murray Perahia, Maria João Pires, Jean-Guihen Queyras, Sir Andrés Schiff und Christian Tetzlaff.

Seinen besonderen Namen hat sich das Chamber Orchestra of Europe nicht zuletzt mit seinen über 250 Werkeinspielungen erworben, die mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet wurden. Zu den Aufnahmen zählen unter anderem Mozarts *Die Entführung aus dem Serail*, *Le nozze di Figaro* und *Così fan tutte* (unter der Leitung von Yannick Nézet-Séguin), Mozarts Klarinettenkonzert und Klarinettenquintett (mit dem COE-Soloklarinettenisten Romain Guyot), alle Schumann- und Mendelssohn-Sinfonien (ebenfalls unter der Leitung von Yannick Nézet-Séguin) sowie eine Aufnahme mit Werken von Bach und Vasks mit Renaud Capuçon. Große Beachtung fanden auch die Aufnahmen sämtlicher Beethoven-Sinfonien unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt, Rossinis *Il Viaggio à Reims*, Schuberts Sinfonien unter Claudio Abbado und Mozarts Klavierkonzerte mit Pierre-Laurent Aimard.

Auf DVD erschienen zudem mehrere Konzertmitschnitte aus der Cité de la musique in Paris sowie der Styriarte in Graz. Im Jahr 2018 veröffentlichte die Deutsche Grammophon schließlich COEs CD *Visions of Prokofiev* mit Yannick Nézet-Séguin und Lisa Batiashvili, die den Opus Klassik Award für die beste Konzertaufnahme des Jahres gewann, sowie Mozarts Klavierkonzert Nr. 20 K 466 / Sonaten K 281 & K 332 mit Yannick Nézet-Séguin und Seong Jin-Cho.

Ferner hat das Chamber Orchestra of Europe ein umfassendes Education- und Outreach-Programm ins Leben gerufen, um junge Menschen möglichst frühzeitig an Orchester- und Kammermusikaufführungen heranzuführen.

Im Jahr 2009 wurde die COE Academy gegründet, die außergewöhnlich begabten Aufbaustudenten und jungen Berufsmusikern eine längere Zusammenarbeit mit den Musikern des Chamber Orchestra of Europe ermöglicht.

Das COE erhält finanzielle Unterstützung von verschiedenen Förderern, insbesondere von The Gatsby Charitable Foundation, ohne deren Hilfe es nicht überleben könnte. Der Konzertmeisterstuhl wird von Dasha Shenkman, der Stuhl des ersten Solo-Cellisten von einem anonymen Spender, der Stuhl des ersten Solo-Bassisten von Sir Siegmund Warburg's Voluntary Settlement, der Stuhl des ersten Solo-Oboisten und Solo-Flötisten von Rupert Hughes Will Trust in memoria Rupert Hughes, der Stuhl des ersten Solo-Fagottisten von The 35th Anniversary Friends, der Stuhl der ersten Solo-Trompete von The Underwood Trust und der Stuhl des Solo-Paukers von The American Friends of the COE unterstützt.

Dezember 2018

<http://www.coeurope.org/>

<http://andreasrichter.berlin/chamber-orchestra-of-europe/>

Kontakt

Andreas Richter

a.richter@andreasrichter.berlin

+49 30 644 657 95

+49 177 80 38 912

Andreas Richter Cultural Consulting GmbH
Hohenstaufenstraße 37
10779 Berlin
andreasrichter.berlin